

Alte Flammen und neue Liebschaften

Das Bunter-Hund-Kurzfilmfest im Werkstattkino

Ein schüchterner Mann bekommt Besuch von einer alten Flamme und sein unsichtbarer Freund, Superheld Captain Kilotón hat was dagegen. Wie es ausgeht, erfährt man auf dem 11. Münchner Kurzfilmfestival „Bunter Hund“. Da läuft nämlich *Ciro Altabas Ein Handbuch für einen unsichtbaren Freund* mit 50 anderen Kurzfilmen aus aller Welt. Mit diesen möchten die Macher nicht nur das Publikum begeistern, sondern natürlich auch den Hauptpreis, den begehrten „Hasso“ gewinnen. Die Wettbewerbsfilme werden in den Programmen „Anders & Artig“, „Arbeit ist das halbe Leben“, „Heimat“ und „Liebe und andere Grausamkeiten“ gezeigt.

Zum Beispiel *25 Cent* von Sascha Zimmermann. Da schiebt der Junge Tim eine Doppelschicht an einer Dorftanke und wird von drei Mädels in Puppenkostümen überfallen. Dass dann eine unter den dreien seine ehemalige Klassenkameradin Michelle ist, macht die ganze Situation natürlich nicht einfacher. Die zehn außergewöhnlichsten und schrägsten Filme aus den mehr als 300 Einreichungen laufen außer Konkurrenz am Samstag um 22 Uhr in der „Trash Night“. Darunter auch der im Grindhouse-Stil gemachte *Coffeegründer* von Daniel Farkas.

Ein weiterer Höhepunkt ist die sogenannte Mad Dog Film Lounge, die am Samstag im Café Hüller in der Eduard-Schmid-Straße 8 stattfindet. Hier kann man im Programm „Total Subjektiv“ Filme sehen, die es zwar nicht in den Wettbewerb geschafft haben, aber dennoch Jury-Lieblinge sind. Und für den passenden musikalischen Abspann sorgt dann die Band *Oktober Folk Club*. OH

11. INT. KURZFILMFESTIVAL, WERKSTATTKINO, DO., 15. - SO., 18. OKT., FRAUNHOFERSTR. 9, WWW.KURZFILMFEST-MUENCHEN.DE